



Trotzhöpf 1983

CLIQUE LIESCHTEL

Sujet 1985 : bz - Zämmewüschete

Mir als Redakter hai d Aente uuf der Glatze
in der Zytiq leue mer se denn lo platze.
Mir wai probiere e chly zämmezwüsche,
was by eus duet d Lüt entrüschte.

Der Zämmewüscher duets verzelle,
me ghört en guet mit syner Gelle:
"Glyzerin und Sacharin gheisch dry
und scho hesch zuckersüesse Wy!"
Nach dam Motto schaffe gwüssi Buure,
das duet eus s Trinke schön versuure,

Wetsch öppis ändere an dym eigene Huus,
do säge die Andere wo y und uus.
Syt der Fischmärtplanig tuet sich aber
es Türli uuf.
Drum mooli morn ammym Huus die ganzi
Farbpalette druuf!

Chunnt si obe, links oder unde?
Hesch ändlig s richtig Plätzli gfunde?
Chunnt si inne oder usse an d Schybe?
Si mues schliesslig 1 Jahr dort blybe.
Wenn se wetsch muesch 30 Stützli rybe!
Weisch noni was das isch? Bisch nüme z
rette!
Dasch doch die neuu Autobahnvignettel

Vo da Lieschtler Kauflüt het jede
si eigeni Meinig.
Drum wärde si sich über d Altstadtplanig
nit einig.
Die Einte wai mit em Auto ins Gschäft
ine fahre,
die Andere si meh fürs Benzin spare!

Die Junge, die Alte, d Wäge und d Waggis
si duss,
Dr Umzug lauft es isch e Gnuss.
Vom Gitterli dur d Rothuusstrooss zum
Fischmärt uufe,
gseesch alli Fasnächtier tapfer schnuufe.
Dr Aentebach-Redakter cha dasmol gniesse
die ganzi Pracht,
er het sy Bricht jo bereits am Samschtig
gmacht.

E sone bz isch e Hit,
chasch mache was de wetsch dermit.
Hesch chalt duesch se verfüüre,
ischs warm chasch se studiere,
ragnets bruuchsch se als Schirm,
drinne stoht immer s glych Gschtürm!

Wenn de jetz no meh wetsch läse,
due sälber zammewüsche mit dam Bäse!

Am Fasnachtszischtig isch d Latärne-
usstellig im alte Züüghuus vom
zwei Zmitag bis Zoben am sibeni!